

Kaltgepresste Vielfalt: Pflanzenöle für die Direktvermarktung



13. November 2019, 13.30 Uhr bis 16.15 Uhr

St. Gallische Saatzucht, Mattenweg 11, Flawil

Sonnenblumen, Raps, Mariendisteln, Färberdisteln, Senfsamen, Mohn, Lein, Leindotter oder Hanf – Ölsaaten sind eine gute Ergänzung in der Fruchtfolge und ihre Blüten sind Pollen- und Nektarquellen für Bestäuber.

Der Markt für Bio-Ölsaaten ist gesättigt. Eine wenig genutzte Möglichkeit für die Vermarktung von Pflanzenölen sind Kleinmengen in der Direktvermarktung.

Qualitativ hochstehende Pflanzenöle lassen sich aber nur mit Wissen und Erfahrung herstellen und nur mit Planung gut vermarkten. Durch diesen Kurs bekommen Sie einen Einblick in die Welt der Öle sowie erste Anregungen und Ideen für die Herstellung von hofeigenem Pflanzenöl aus Ölsaaten.

Der Kurs findet bei der St. Gallischen Saatzucht statt, die verschiedene Öle herstellt und Bio-Öle im Lohn presst, und soll eine erste Orientierung geben, was für das Pressen von Öl wichtig ist.

Programm, Mittwoch 13. November

Zeit	Thema	ReferentIn
13.00	Treffpunkt St. Gallische Saatzucht und	
13.15	Begrüssung	Bernadette Oehen
13.30	Präsentation der Projekte der St. Gallischen Saatzucht und die Vielfalt der produzierten Öle Besichtigung der Ölpresse Spezifische Anforderungen an die Lohnpressung von Biosamen	Christoph Gämperli
15.45	Degustation der kaltgepressten St. Galler Öle Pause	
16.00	Abschluss der Führung	

Programmänderungen vorbehalten

Referentinnen und Referenten

Christoph Gämperli, Geschäftsführer St. Gallische Saatzucht

Kursleitung

Bernadette Oehen, FiBL, bernadette.oehen@fibl.org

Kosten

- Bäuerinnen, Landwirte und Studentinnen Fr. 40.00
- Für alle anderen Fr. 80.00

Online Anmeldung: Anmeldefrist 10. November 2019

<https://anmeldeservice.fibl.org/event/kurs-pflanzenoele-direktvermarktung>

Anmeldebedingungen: Bei Abmeldungen bis 5 Tage vor Kursbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 40.00. Erscheint ein/e Kursteilnehmer/in nicht, ohne sich vorgängig abgemeldet zu haben, werden die vollen Kurskosten verrechnet.

Auskunft

FiBL Kurssekretariat, Stefanie Leu
Ackerstrasse 113 / Postfach 219
5070 Frick, Schweiz
stefanie.leu@fibl.org, www.fibl.org

Anreise nach Flawil

Anreise ÖV

Rückreise

Basel	ab 11.07	Flawil an 13.09	Flawil	ab 16.21	Basel an 18.27
<i>(Umsteigen in Zürich)</i>					
Zürich	ab 12.09	Flawil an 13.09	Flawil	ab 16.21	Bern an 17.21
Chur	ab 11.15	Flawil an 12.50	Flawil	ab 16.10	Chur an 17.48
St. Gallen	ab 12.46	Flawil an 12.59	Flawil	ab 16.31	St. Gallen an 16.45

Vom Bahnhof Flawil erreichen Sie die St. Gallische Saatzucht zu Fuss in drei Minuten.

Anreise PW

Die St. Gallische Saatzucht hat ihren Sitz in den Gebäuden des **Landw. Zentrums in Flawil**.

Der Anfahrtsweg zum Landw. Zentrum ist in Flawil gut sichtbar beschildert. Vor dem Eingang zur Anmeldung stehen unübersehbar zwei Plastikkuhe.

